

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

19.11.2025

Mütze geraubt | Auseinandersetzung an Haltestelle - Zeugen gesucht | Autos brannten

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 627|25

Landeshauptstadt Dresden

Mütze geraubt

Zeit: 18.11.2025, 11:15 Uhr

Ort: Dresden-Seevorstadt

Am Dienstagmittag griffen zwei Unbekannte einen 32-Jährigen im Bereich der Prager Straße an. Das Duo schlug mehrfach auf den Mann ein und entwendete seine Mütze im Wert von etwa 25 Euro. Die Unbekannten flohen darauf. Der 32-Jährige wurde dabei verletzt.

Auseinandersetzung an Haltestelle – Zeugen gesucht

Zeit: 18.11.2025, 19:25 Uhr

Ort: Dresden-Seevorstadt

An der Haltestelle »Gret-Palucca-Straße« auf der Wiener Straße kam es am Dienstagabend zu einer Auseinandersetzung eines Busfahrers (56) mit mehreren Jugendlichen.

Ersten Ermittlungen zufolge stiegen drei Jugendliche am Kaufpark Nickern in den Bus der Linie 66. Dort und an einer weiteren Haltestelle an der Strecke zündeten sie Feuerwerkskörper aus dem Bus heraus. Als die Jugendlichen an der Haltestelle »Gret-Palucca-Straße« ausstiegen, zündeten sie wieder einen Feuerwerkskörper vor dem Bus. Der Fahrer stieg daraufhin aus und stellte die drei zur Rede, woraus sich eine körperliche Auseinandersetzung entwickelte, bei der einer der jungen Männer Reizgas versprühte. Mehrere

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Fahrgäste erlitten leichte Atemwegsreizungen, auch der 56-Jährige wurde leicht verletzt. Die Jugendlichen liefen davon, der Busfahrer fuhr mit dem Bus weiter.

Die Polizei ermittelt derzeit gegen den deutschen Fahrer, wie auch gegen die noch unbekannten Täter wegen Körperverletzung und sucht Zeugen.

Wer kann Hinweise zum Geschehen und den Jugendlichen machen? Wer wurde im Bus durch das Reizgas geschädigt? Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (lr)

Einbruch in Baustelle

Zeit: 17.11.2025, 16:30 Uhr bis 18.11.2025, 06:30 Uhr

Ort: Dresden-Übigau

Unbekannte sind in der Nacht zu Dienstag in eine Baustelle an der Scharfenberger Straße eingedrungen.

Um in das Gelände zu gelangen, beschädigten die Täter die Sicherungskette eines Bauzaunes. Dort brachen die Unbekannten einen Elektrokasten auf und entwendeten Kabel sowie elektronische Bauteile im Wert von etwa 15.000 Euro. Angaben zum Sachschaden liegen derzeit nicht vor.

Mehrere Fahrzeuge brannten

Zeit: 19.11.2025, 02:30 Uhr

Ort: Dresden-Löbtau/Gorbitz

Am Mittwochmorgen haben Unbekannte mehrere Fahrzeuge im Dresdner Westen angezündet.

Auf der Lübecker Straße entzündeten die Täter einen Audi A4. Das Feuer beschädigte zusätzlich einen Ford Transit. Der Sachschaden wurde mit etwa 15.000 Euro angegeben. Auf der Espenstraße setzten Unbekannte einen Opel Corsa in Brand. Angaben zum Sachschaden liegen derzeit nicht vor.

Die Polizei ermittelt wegen den Brandstiftungen und prüft einen möglichen Zusammenhang.

Mehrere Betrugshandlungen

Die Dresdner Polizei ermittelt derzeit wegen mehrere Betrugsdelikte.

Zeit: 18.11.2025, 11:15 Uhr polizeibekannt

Ort: Dresden-Seidnitz

In Seidnitz fand ein 83-jähriger nach einer vermeintlichen Fernsehsendung Interesse an einer lukrativen Geldanlage und investierte einen geringen Betrag. In der Folge meldete sich ein unbekannter Mann telefonisch und drängte den 83-Jährigen weiteres Geld zu investieren. Der Dresdner gewährte daraufhin Zugriff auf seinen Computer. Die Unbekannten nahmen schließlich mehrere Transaktionen vor, so dass dem Senior ein

Vermögensschaden von etwa 71.000 Euro entstand, bevor er die Polizei informierte.

Zeit: 18.11.2025, 16:30 Uhr polizeibekannt

Ort: Dresden-Pieschen

In Pieschen investierte ein 65-Jähriger etwa 130.000 Euro auf einer Tradingplattform. Als der Mann sein Geld zurückholen wollte, forderten Unbekannte die Zahlung einer vermeintlichen Steuerschuld in Höhe von etwa 100.000 Euro. Der 65-Jährige kam dieser Aufforderung nach. Es kam jedoch nie zu einer Rückzahlung des Geldes.

Die Polizei rät:

- Klicken Sie nicht auf Werbung in sozialen Medien, Online-Magazinen oder Webseiten, die ungewöhnlich hohe Renditen versprechen.
- Geben Sie Fremden keine persönlichen Daten von sich preis. Übersenden Sie keine Ausweiskopien!
- Gewähren Sie niemandem Zugriff auf Ihren Computer (etwa mittels AnyDesk oder TeamViewer), um Ihnen beim Einrichten eines Zugangs oder der Eröffnung eines Handelskontos zu helfen.
- Bleiben Sie misstrauisch:
- Öffnen Sie keine E-Mails mit Schlagwörtern wie »Ihr Finanzpartner, Sonderbericht«, oder ähnlichem, bei denen Sie den Absender nicht kennen.
- Informieren Sie sich vorab zu der Handelsplattform im Internet. Manchmal liegen bereits Warnmeldungen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Bafin) vor. Achtung: Wenn noch keine Warnmeldung vorliegt, heißt das nicht, dass die Handelsplattform seriös ist. Womöglich ist nur noch kein Betrug im Zusammenhang mit dieser Handelsplattform bekannt geworden.
- Wenn Sie aufgefordert werden, eine Anfangsinvestition in der Regel im dreistelligen Bereich zu tätigen, handelt es sich mit hoher Wahrscheinlichkeit um einen unseriösen/ betrügerischen Anbieter.

Landkreis Meißen

Geld aus Kasse gestohlen

Zeit: 18.11.2025, 17:35 Uhr

Ort: Meißen

Unbekannte haben am Dienstag Geld aus der Kasse eines Geschäftes an der Ossietzkystraße gestohlen.

Drei Männer betraten den Laden. Während einer die Verkäuferin ablenkte, gelangten die anderen beiden in die Kasse und entwendeten einen dreistelligen Bargelbbetrag. Als die Verkäuferin darauf aufmerksam wurde, lief das Trio in stadtauswärtige Richtung davon. Die Frau blieb unverletzt. Die Polizei ermittelt wegen des Diebstahls. (lr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Radfahrer stürzte

Zeit: 18.11.2025, 09:50 Uhr

Ort: Pirna-Copitz

Am Dienstag ist ein Fahrradfahrer (51) bei einem Unfall auf der Basteistraße schwer verletzt worden. Er stand dabei unter Alkoholeinfluss.

Der 51-Jährige bog von der Rudolf-Renner-Straße nach rechts auf die Basteistraße ab. Dabei verlor er die Kontrolle über das Fahrrad und stürzte. Er musste in ein Krankenhaus gebracht werden.

Bei der Unfallaufnahme stellten die Beamten fest, dass der Mann mit etwa 0,9 Promille unter Alkoholeinfluss stand. Sie veranlassten eine Blutentnahme und ermitteln nun wegen der Trunkenheit im Verkehr gegen den deutschen Staatsangehörigen. (lr)